

Teamwork im Pelz

Der Wolf ist der Urahn deines Haushundes und ein echtes Sozialgenie. Wölfe leben in Rudeln, was im Grunde nichts anderes ist als eine enge Familien-WG. An der Spitze steht meist ein Elternpaar, das die Gruppe leitet. Alle im Team helfen mit – ob bei der Jagd auf große Beute wie Hirsche oder beim Babysitten der Welpen.

Wölfe sind extreme Ausdauerläufer. Sie können die ganze Nacht im lockeren Trab verbringen und dabei über 50 Kilometer zurücklegen. Ihre Sinne sind dabei auf Spionage-Level: Sie hören das Heulen eines Artgenossen noch aus 10 Kilometern Entfernung und riechen Beute schon lange, bevor sie diese sehen. Das berühmte Heulen ist übrigens kein gruseliger Mond-Kult, sondern dient der Kommunikation: „Hier bin ich!“, „Wo seid ihr?“ oder „Vorsicht, das ist unser Revier!“ In Deutschland kehrt der Wolf langsam zurück, was für viel Diskussionsstoff sorgt – aber eins ist klar: Er ist ein unverzichtbarer Teil eines gesunden Wald-Ökosystems.

Wie ist ein biologisches Wolfsrudel in seiner sozialen Struktur organisiert?

Lösung: Es handelt sich um einen engen Familienverband, der meist von einem Elternpaar angeführt wird, wobei alle Mitglieder bei der Jagd und der Aufzucht mithelfen.

Was macht den Wolf als Ausdauerläufer zu einem so erfolgreichen Jäger?

Lösung: Seine enorme Ausdauer ermöglicht es ihm, die ganze Nacht im Trab zu verbringen, über 50 Kilometer zurückzulegen und Beutetiere müde zu hetzen.

Aus welchen drei konkreten Gründen heulen Wölfe in freier Wildbahn?

Lösung: Das Heulen dient dazu, den eigenen Standort mitzuteilen, Kontakt zu Rudelmitgliedern zu halten oder die Grenzen des eigenen Reviers zu markieren.

Vergleiche die akustische Hörweite des Wolfes mit der Leistungsfähigkeit des menschlichen Gehörs.

Lösung: Ein Wolf kann das Heulen eines Artgenossen aus bis zu 10 Kilometern Entfernung hören, was die menschliche Hörweite um das Vielfache übertrifft.

Welches domestizierte Haustier stammt direkt vom wilden Wolf ab?

Lösung: Der Wolf ist laut Sachtext der direkte biologische Urahn unseres heutigen Haushundes.

Mit welcher alltäglichen Wohnform vergleicht der Autor die Struktur eines Wolfsrudels?

Lösung: Das eng zusammenlebende Wolfsrudel wird im ersten Absatz anschaulich mit einer Familien-WG verglichen.

Welche wichtige soziale Aufgabe übernehmen die Rudelmitglieder neben der gemeinsamen Jagd auf große Huftiere?

Lösung: Sie unterstützen sich gegenseitig intensiv beim Babysitten und Aufziehen der jungen Welpen.

In welcher spezifischen Gangart bewegen sich Wölfe die ganze Nacht über ausdauernd vorwärts?

Lösung: Sie bewegen sich auf ihren kilometerlangen Wanderungen vorzugsweise im sogenannten lockeren Trab fort.

Mit welchem technischen Begriff aus dem Geheimdienst beschreibt der Autor die Sinnesleistungen des Wolfes?

Lösung: Die hochempfindliche Nase und das Gehör der Wölfe befinden sich laut Text auf echtem Spionage-Level.

Welchen weit verbreiteten, mystischen Irrtum über die Ursache des Wolfsheulens räumt der Text direkt auf?

Lösung: Der Text stellt klar, dass das Heulen keineswegs ein gruseliger Mond-Kult ist, sondern der reinen Kommunikation dient.

Welche ökologische Bedeutung wird dem Wolf für unsere heimische Natur im letzten Satz zugeschrieben?

Lösung: Der Wolf wird als ein absolut unverzichtbarer und wertvoller Teil eines gesunden Wald-Ökosystems deklariert.

Welche gesellschaftliche Reaktion löst die langsame Rückkehr des großen Raubtieres in Deutschland aktuell aus?

Lösung: Die Wiederbesiedlung der Wälder sorgt in der Bevölkerung und Medien für sehr viel Diskussionsstoff.

Stell dir vor, ein Wolf verliert durch eine Infektion seinen extrem feinen Geruchssinn komplett. Welche Probleme ergeben sich dadurch für ihn bei der Koordination innerhalb seines Reviers?

Lösung: (Individuelle Antwort). Beispiel: „Er könnte die Duftmarkierungen anderer Rudel nicht mehr wahrnehmen, würde fremde Reviere unbewusst betreten und könnte Beutetiere im dichten Wald nicht mehr rechtzeitig wittern.“